

## Mehr Freude an Ihrem Golfspiel - durch bessere Regelkenntnisse

### Neuerungen im Golfregelwerk und Wettspielbedingungen ab 2008

Unzulässige Driver	<p><b>Diese Regel ist NEU</b></p> <p>Ab 1.1.2008 gibt es eine Regeländerung für Driver. Die Beschränkung des so genannten „Trampolineffektes“ bei Golfschlägern die seit dem Jahr 2003 nur bei internationalen Wettspielen gilt, wird ab 1.1.2008 eine für alle Spieler gültige Golfregel.</p> <p><b>Regel 4 – 2</b> Wenn ein Spieler einen Schlag mit einen unzulässigen Driver macht, fällt als <b>Strafe die Disqualifikation an</b>. Es genügt aber schon einen verbotenen Driver in der Golftasche zu haben. Für einen Schlägers der den Bestimmungen der Regel 4-2 widerspricht wird auch die gleiche Strafe wie für das Mitführen von mehr als 14 Schlägern geändert. – <b>Zwei Strafschläge je Loch, maximal 4 Strafschläge</b> –</p> <p><b>Hinweis:</b> Ein verbotener Driver ist ein Regelverstoß wie jeder andere auch und somit vom Spieler zu vermeiden. Eine Liste der unerlaubten Driver liegt in Ihrem Golfgeschäft auf bzw. Sie finden eine Liste im Internet unter: <a href="http://www.randa.org">www.randa.org</a> Siehe auch Text zum Anhang II</p>
Der Ball des Spielers trifft die eigene Golftasche	<p><b>BISHER</b> wusste jeder Spieler wenn sein gespielter Ball durch die eigene Ausrüstung (z.B. Golftasche) abgelenkt wurde, musste der Spieler 2 Strafschläge bzw. Lochverlust hinzurechnen. Regel 19-2</p> <p><b>NEU ab 1.1.2008</b></p> <p>Trifft der Ball eines Spielers nach einem Schlag dessen Ausrüstung Caddie oder den Spieler selbst, so zieht dieser sich nur noch <b>einen Strafschlag</b> und nicht mehr 2 Strafschläge bzw. Lochverlust zu.</p>
Über oder auf der Puttlinie stehen	<p><b>BISHER</b> Die Regel 16-1e hat den Zweck das Putten im Krocketstiel zu verhindern. Das heißt, der Spieler darf auf dem Grün keinen Schlag aus einer Standposition spielen, bei der er beiderseits der Puttlinie einschließlich der Verlängerung dieser Linie hinter dem Ball steht oder diese Linie einschließlich dieser Verlängerung mit einem seiner Füße berührt.</p>

	<p><b>NEU ab 1.1.2008</b>  <b>Eine Decisionsentscheidung wurde ins Regelbuch aufgenommen.</b> Wenn ein Spieler unabsichtlich oder um seinen Mitbewerbern nicht in die Puttlinie zu treten auf oder quer über seiner Puttlinie steht, <b>so gilt dies nicht als Verstoß gegen Regel 16-1e.</b></p>
<p>Flaggenstock bewegen wenn ein Ball geputtet wird</p>	<p><b>BISHER:</b> Solang ein Ball in Bewegung ist, darf ein bewegliches Hemmnis, das die Bewegung des Balls beeinflussen könnte nicht fortbewegt werden. Das bedeutet am Grün in der Praxis, wenn ein Ball in Richtung Loch rollt, darf niemand mehr den liegenden Flaggenstock ( bewegliches Hemmnis) fortbewegen.  Regelverstoß 2 Strafschläge für den Spieler der den Flaggenstock bewegt hat. Regel 24-1 Siehe auch Regel 1-2</p> <p><b>NEU ab 1.1.2008</b>  Es ist nun erlaubt einen hingelegten Flaggenstock zu bewegen, auch wenn ein Ball in Bewegung ist. Der Spieler zieht sich <b>nicht mehr 2 Strafschläge</b> bzw. Lochverlust zu. Regel 24-1</p>
<p>Ball identifizieren im Hindernis</p>	<p><b>BISHER:</b> Wenn der Ball des Spielers im Bunker oder im Wasserhindernis lag, durfte der Spieler einen Ball den er aus gutem Grund für seinen eigenen hält, zum Zwecke der Identifizierung nicht aufnehmen.  Regelverstoß 1 Strafschlag nach Regel 12-2</p> <p><b>NEU ab 1.1.2008</b>  Die Regel 12-2 schränkt nicht mehr ein, an welchen Stellen des Platzes der Ball identifiziert werden darf, Dies darf also nun auch im <b>Gegensatz zu früher im Hindernis geschehen</b>, wo es bisher verboten war.</p>
<p>Falscher Ball aus dem Hindernis gespielt</p>	<p><b>BISHER:</b> Es war straflos wenn ein Spieler einen Schlag nach einen falschen Ball in einem Hindernis machte.</p> <p><b>NEU ab 1.1.2008</b>  Da ein Spieler nach Regel 12-2 seinen Ball nun <b>auch im Hindernis identifizieren darf</b> ist er auch dort dafür verantwortlich, den richtigen Ball zu spielen. Dementsprechend fallen für das Spielen eines falschen Balls im Hindernis nun <b>zwei Strafschläge an. Regel 15-3b</b></p>
<p>Entfernungsmesser am Platz</p>	<p>Ein Gerät mit denen ausschließlich Entfernungen von – bis gemessen werden können hat in einer Entscheidung im Jahr 2006 Unsicherheit in der Praxis bei den Golfern gebracht.</p> <p><b>NEU ab 1.1.2008</b>  Jetzt enthält die Regel eine Anmerkung, die die Einführung einer Platzregel zum Gebrauch von Entfernungsmessern ermöglicht.  <b>Ohne eine solche Platzregel</b> bleiben jegliche Entfernungsmesser <b>verboten</b>. Wird eine solche Platzregel erlassen, so dürfen nur Geräte verwendet werden, die ausschließlich die direkte Messstrecke anzeigen und keine anderen Rechenfunktionen enthalten. Regel 14-3</p> <p><b>Hinweis:</b> Bei Wettspielen müssen Sie sich unbedingt vor dem Spiel <b>informieren</b>, ob die jeweilige Platzregel im Club oder Verbandsregel den Gebrauch von Entfernungsmessern ermöglicht oder verbietet. Es könnte Ihnen <b>Disqualifikation drohen</b>.</p>

<p>Änderung der Vorgabeklassen I und V</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>ÖGV Vorgabeklasse</th> <th>ÖGV- Stammvorgaben</th> <th>Pufferzone Stableford Nettopunkte</th> <th>Herabsetzung</th> <th>Hinaufsetzung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>bis 4,4</td> <td>35 bis 36 (1)</td> <td>0,1</td> <td>0,1</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>4,5 bis 11,4</td> <td>34 bis 36 (2)</td> <td>0,2</td> <td>0,1</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>11,5 bis 18,4</td> <td>33 bis 36 (3)</td> <td>0,3</td> <td>0,1</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>18,5 bis 26,4</td> <td>32 bis 36 (4)</td> <td>0,4</td> <td>0,1</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>26,5 bis 36,0</td> <td>31 bis 36 (5)</td> <td>0,5</td> <td>0,2</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>37 bis 45 (TE) bzw. 54 Clubvorgaben</td> <td>keine</td> <td>1,0</td> <td>--</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Änderungen in orange</p>	ÖGV Vorgabeklasse	ÖGV- Stammvorgaben	Pufferzone Stableford Nettopunkte	Herabsetzung	Hinaufsetzung	1	bis 4,4	35 bis 36 (1)	0,1	0,1	2	4,5 bis 11,4	34 bis 36 (2)	0,2	0,1	3	11,5 bis 18,4	33 bis 36 (3)	0,3	0,1	4	18,5 bis 26,4	32 bis 36 (4)	0,4	0,1	5	26,5 bis 36,0	31 bis 36 (5)	0,5	0,2	6	37 bis 45 (TE) bzw. 54 Clubvorgaben	keine	1,0	--
ÖGV Vorgabeklasse	ÖGV- Stammvorgaben	Pufferzone Stableford Nettopunkte	Herabsetzung	Hinaufsetzung																																
1	bis 4,4	35 bis 36 (1)	0,1	0,1																																
2	4,5 bis 11,4	34 bis 36 (2)	0,2	0,1																																
3	11,5 bis 18,4	33 bis 36 (3)	0,3	0,1																																
4	18,5 bis 26,4	32 bis 36 (4)	0,4	0,1																																
5	26,5 bis 36,0	31 bis 36 (5)	0,5	0,2																																
6	37 bis 45 (TE) bzw. 54 Clubvorgaben	keine	1,0	--																																
<p>Welche Abschlagfarben werden gespielt ?</p>	<p><b>Neu ab 2008:</b> Herren können künftig auch von rot spielen, sowie Damen von gelb. Nur die Abschlüge weiß bleiben ausschließlich den Herren vorbehalten. Die Vorgabe ergibt sich aus der dafür geschaffenen Spielvorgabetabellen. Z.B. ein Herr hat natürlich von den roten Abschlügen eine andere Spielvorgabe als von gelb. Umgekehrt gilt dies auch für Damen. Allerdings diese Regelung gilt nur, wenn die Wettspielausschreibung <b>freie Abschlagswahl</b> vorgibt.</p>																																			
<p>Rechte für Buben und Schüler</p>	<p><b>NEU ab 2008</b> Schüler U 8 ( Jahrgang 2000), U 10 Jahrgang 1998, U 12 ( Jahrgang 1996 u. 97) U 14 Jahrgang 1994 u. 1995) unabhängig vom Alter können in Zukunft auch von rot spielen. Wichtig ist die Verankerung in der Wettspielausschreibung des Turniers z.B. Schüler U8 u. U 10 spielen von den roten Abschlügen. Die Vorgabe ergibt sich aus der dafür geschaffenen Spielvorgabetabellen. Nur die Abschlüge weiß bleiben ausschließlich den Herren vorbehalten.</p>																																			
<p>Die neue CD gültig ab 2008 bis 2011</p> <p>Alles über Golf und Golfregelfragen 3. Auflage ist fertig</p>	<p><b>Alles über Golf und Golfregelfragen</b> <b>- aus der Praxis und leicht verständlich – von Gernot Pausch</b> CD – ROM für Golfeinsteiger bis zum Regelkenner gültig von 2008 bis 2011 - Auflage 3 -</p> <p>Ein Informations- und Nachschlagwerk von <b>360 praxisbezogene Beispielen</b>, über Golfregeln mit Spiel und Verhaltensempfehlungen, Wettspielordnung, diverse Berechnungstabellen für Handicap, Stableford , Vorgabeklassen etc.</p> <p>Ein übersichtlich angeordnetes Suchregister erlaubt Ihnen in Sekundenschnelle die richtige Antwort auf Beispiele und Fragen zu finden.</p> <hr/> <p>Die CD kostet € 20 inkl.Versandkosten Bestellung unter <a href="mailto:gernot.pausch@utanet.at">gernot.pausch@utanet.at</a> oder im Clubsekretariat Fuschl</p>																																			